



11. Juni 2024  
Version 1.0

## Kommunikation des Amtes für Jagd und Fischerei im Zusammenhang mit Grossraubtieren

Gemäss Art. 34 Kantonales Jagdgesetz (KJG) ist es Aufgabe des Amtes für Jagd und Fischerei Graubünden (AJF), die Bevölkerung über die Lebensweise des Wildes, seine Bedürfnisse und seinen Schutz ausreichend zu informieren. Das AJF kommuniziert im Bereich der Grossraubtiere aktiv mit Einzelnachrichten und periodischen Berichten sowie über einen SMS-Dienst für Nutztierhalter über Geschehnisse rund um den Wolfsbestand im Kanton Graubünden.

### 1 Wo sind die Informationen zu finden? [zur Webseite](#)

Mit Ausnahme der SMS-Meldungen sind alle Informationen auf der Webseite [www.wolf.gr.ch](http://www.wolf.gr.ch) abrufbar.

Nutztierhalter, Imker und Gemeindebehörden können sich über ein Formular ([www.wolf.gr.ch](http://www.wolf.gr.ch) > Beobachtungen und SMS-Infodienst) für den SMS-Dienst registrieren (Infos gemäss Ziff. 6).

### 2 Aktuelle Grossraubtierbeobachtungen [zur Karte](#)

Auf einer Karte sind auf der Webseite des Amtes alle durch die Wildhut bestätigten Beobachtungen der letzten 6 Monate für die Arten Bär, Goldschakal, Luchs und Wolf einsehbar. Die Beobachtungen werden nach der Erfassung der Beobachtung in der AJF-Datenbank ohne Zeitverzögerung auf der Karte angezeigt. Je durchsichtiger eine Markierung auf der Karte ist, desto länger liegt diese zurück. Nutztierrisse werden mit einem kleinen schwarzen Kreis markiert und am Ende des jeweiligen Jahres ausgeblendet.

### 3 Meldungen zu aktuellen Ereignissen [zu den aktuellen Meldungen](#)

Grundsätzlich informiert das AJF mit der periodischen Berichterstattung gemäss Ziff. 4 über Ereignisse im Zusammenhang mit der Grossraubtierpräsenz. Unter "Aktuelles" auf der Webseite werden aktuelle, besondere Ereignisse in Form einer Medienmitteilung oder in Form einer kurzen Notiz publiziert.

### 4 Periodische Berichterstattung [Link zu den periodischen Berichten](#)

#### 4.1 Monatliches Monitoring Wolfsmanagement [Monitoring Wolfsmanagement](#)

Beim "Monitoring Wolfsmanagement" handelt es sich um eine monatliche Zusammenfassung der wichtigsten Kennzahlen in Bezug auf den Wolf, beginnend ab Dezember 2023.

##### Inhalt:

- Anzahl der bestätigten Wolfsrudel im Kanton
- Anzahl bestätigter Reproduktionen im laufenden Jahr
- Anzahl bestätigter Welpen im laufenden Jahr
- Abgänge von Wölfen inkl. getätigter Abschüsse
- Anzahl getöteter und verletzter Nutztiere
- Eingereichte Regulationsgesuche, bewilligte Regulationsgesuche, verfügte Abschüsse

**Publikation:** Monatlich, jeweils anfangs des Folgemonats auf der Webseite des AJF unter "Aktuelles".

## 4.2 Quartalsberichte Grossraubtiere

[Quartalsberichte](#)

Bei den Quartalsberichten handelt es sich um einen vierteljährlichen Rückblick mit Erläuterungen zu aktuellen Entwicklungen und Feststellungen betreffend Bär, Goldschakal, Luchs und Wolf im Kanton.

### Inhalt:

- Aktuelle Bestandessituation
- Abgänge von Grossraubtieren (Erlegte Wölfe und sonstige Abgänge)
- Informationen zu besonderen Obduktionsberichten (bspw. Hinweise auf Wilderei, Krankheiten)
- Durch Grossraubtiere getötete und verletzte Nutztiere in diesem Quartal
- Anzahl gemeldete verhaltensauffällige Rinderherden mit Verdacht auf Grossraubtiere
- Verhaltensauffälligkeiten der Einstufung "rot" und "schwarz" der nationalen Grossraubtierkonzepte
- Besonderungen von Grossraubtieren und besondere Erkenntnisse daraus
- Biologische Besonderheiten

**Publikation:** jeweils in der letzten Woche der Monate April, Juli, Oktober und Januar per Medienmitteilung.

## 4.3 Jahresbericht des Amtes für Jagd und Fischerei

[Jahresberichte](#)

Das AJF publiziert jährlich einen Jahresbericht zu den verschiedenen Tätigkeiten im Amt. Darin werden die im vergangenen Jahr beobachteten Entwicklungen betreffend die Grossraubtiere in Graubünden in einem Bericht zusammengefasst und die wichtigsten Kennzahlen aufgeführt.

**Publikation:** einmal jährlich per Mitteilung auf der Webseite des AJF unter "Aktuelles".

## 5 Verhaltensempfehlungen

[zu den Merkblättern](#)

Auf der Internetseite sind in spezifischen Merkblättern die wichtigsten Empfehlungen für verschiedene Aktivitäten abrufbar:

- **Allgemeine Verhaltensempfehlungen**
  - Merkblatt "Leben im Wolfsgebiet"
  - Merkblatt "Der Bär ist ein Raubtier – Halten Sie Distanz"
  - Merkblatt "Bär und Abfall"
- **Empfehlungen für Nutztierhalter**
  - Merkblatt "Wolf und Nutztiere"
  - Merkblatt "Bär und Nutztiere"
  - Merkblatt "Bär und Bienenhäuser"
  - Merkblatt "Zuständigkeiten Wolf"
- **Empfehlungen für Freizeitaktivitäten**
  - Merkblatt "Unterwegs im Wolfsgebiet"
  - Merkblatt "Zelten im Bärengebiet"
  - Merkblatt "Jagen im Wolfsgebiet"
  - Merkblatt "Jagen im Bärengebiet"

## 6 SMS-Dienst für Nutztierhalter

[zum SMS-Formular](#)

Das Amt für Jagd und Fischerei betreibt einen SMS Informationsdienst, mit welchem auf relevante Ereignisse von Grossraubtieren im Umkreis von 40km vom Standort der Nutztiere aufmerksam gemacht wird. Der Dienst steht Nutztierhaltern und Imkern sowie Gemeindebehörden zur Verfügung. Kommuniziert werden:

- Bestätigte Nutztierrisse
- Bestätigte Schäden an Infrastruktur (Bär)
- Feststellung einer neuen Rudelbildung
- Bärennachweise: Immer wenn letzter Bärennachweis im JBZ einen Monat oder länger zurückliegt

### Auskunftsperson:

Arno Puorger, Abteilungsleiter Grossraubtiere, Amt für Jagd und Fischerei, E-Mail [arno.puorger@ajf.gr.ch](mailto:arno.puorger@ajf.gr.ch)